

LIEBE WIRTSCHAFTSINGENIEUR-LESER



HANSJÖRG KAINZ

Durch die zunehmend rasante Entwicklung im internationalen Konkurrenzumfeld stehen Unternehmen heute vor umfassenden Organisationsveränderungen. Wer sich nicht rechtzeitig anpassen kann bzw. will, wird in seinen vorhandenen Märkten nicht mehr bestehen können – in solchen Märkten, die geprägt sind durch zunehmende Kundenbedürfnisse, durch zunehmende Varianz der Produkte und durch Globalisierungsvorhaben führender (Groß)unternehmen. Restrukturierungsprojekte angelehnt an Business Process Reengineering, die Einführung von Total Quality Management oder das Einleiten von Kaizen-Maßnahmen seien hier als einige mögliche Antworten auf die gegenwärtigen Herausforderungen genannt, um den Kunden und dessen Ansprüche in den Mittelpunkt zu stellen und um sich dadurch der Gefahr anderer zu entziehen.

Eine weitere Antwort auf diese notwendige Organisationsveränderung ist die Ausrichtung der Unternehmung nach fraktalen Grundmustern. Diese fraktale Fabrik ist gekennzeichnet durch drei wesentliche Merkmale: Selbstorganisation, Selbstähnlichkeit und Dynamik. Selbstorganisation im Sinne von eigenverantwortlicher Aufgabenerfüllung und Problemlösung

durch Schaffung der notwendigen Arbeitsbedingungen. Selbstähnlichkeit im Sinne von einzelnen Einheiten im Unternehmen, deren Strukturen in sich ähnlich sind und deren Ziele sich zum Gesamtziel des Unternehmens vervollständigen. Und Dynamik im Sinne eines notwendigen, raschen und selbständigen Wandels bei einem geänderten Anforderungsumfeld. Das fraktale Unternehmen selbst soll dadurch die Kundenwünsche schneller und besser erfüllen, sich den Märkten in kürzeren Reaktionszeiten anpassen und den nachhaltigen Unternehmenserfolg durch motivierte und lernwillige Mitarbeiter ermöglichen.

„Das Fraktale Unternehmen“ – ein Thema, zu dessen Beschreibung wir interessante Autoren gewinnen konnten, die sich der Erklärung dieses Begriffs angenommen haben und die ihre Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung nach fraktalen Unternehmensstrukturen erläutern werden.

Tauchen Sie ein in diese faszinierende – nicht mathematische – Welt der Fraktale und lassen Sie Sich beeindruckend!

Ihr Hansjörg Kainz